

Hallische

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 88.

Galle, Mittwoch 13. April 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Kollische und vermischte Nachrichten.

* Zur Lage. Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen Graf zu Stolberg hat die vielbesprochene Idee des Kaisers in einem Traktat formuliert, den er bei einem der Mitglie...

Zu der Generalversammlung des Kaiserlichen Provinzialvereins für Hannover war Freiherr von Manteuffel-Gröben als in Uebereinstimmung mit Herrn von Helldorf darüber befindlich einmütig, daß er die Zurückziehung des Volkshilfsgesetzes für durchaus notwendig gehalten hätte.

* Prinz Heinrich besichtigte gestern Sonnabend die Besichtigungsbereitschaft auf Helgoland und mietete Wohnung für die Prinzessin Irene zum Kronenfest.

* Wie die „Post“ meldet, werden der König und die Königin von Italien im Juni zum Besuch des Kaisers und der Kaiserin in Berlin eintreffen.

* Koloniale. Das „Berliner Tageblatt“ schreibt: Herr Eugen Wolf schreibt uns aus Siquien, daß er am 13. April von Neapel aus wieder nach Ostafrika zurück-

kehrt und seine Berichte nach wie vor im „Berliner Tageblatt“ veröffentlicht wird. Wir freuen uns, dies unseren Lesern mittheilen zu können.

* Der 8. Deutsche Vorkongress in Wien (Heinrich VII. Prinz Reuß hat nach mehrtägigem Aufenthalt Berlin wieder verlassen, um auf seinen Hofen nach Wien zurückzukehren.

* Die Beschränkung der Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Nordamerika wird von den Vereinten Staaten mit aller Energie durchgeführt.

* Die Geschichte des Reichs-Valentines, dessen Vater durch den Tod des Oheimvaters „V. Valentines“ ererbt ist, wurde dem Geheimrat Kommerzienrathen als Aufhebungsberechtigter im Testament hinterlassen.

* Zur Ablehnung des Nachttraktats von der Tagesordnung des Abgeordnetenhauses schreibt die Münchener „Allg. Ztg.“: Es wird nicht daran, daß die Initiative zur Vertagung von konservativer Seite ausgegangen ist, und zwar von der Parteileitung.

* Der Abdruck verboten. Grete Harms. Novelle von Wilhelm Antonow. (Schluß.) Und nun ging es vorwärts über Stock und Stein in die dunkle, bunzte Nacht.

Er war wieder Johanniszeit, und das Mädchen wollte nicht enden, und selbst hier auf dem den Landstrich am Meer waren Sommerlust und Sommeridyl und bunte Farben überall.

Der Knabe es gut bei ihm hat und sie — sie auch. Sie werden alle denken und dich im Grabe glauben. Wie ich bin an dieser Stätte.

Das ist das, Mutter? Ein Denkmal und viele Martensipoliten dabei! — Die Gefallenen bei Apia! Was heißt das, Papa?

den Nachttraktat ohne Diskussion ist die Budgetkommission zu überweisen, und nicht von konservativer Seite gemacht. Die konservativere Reaktion war für die ergründeten „ausge.“

Französische Kolonialpolitik.

Das französische Ministerium hat am Montag einen großen Erfolg errungen; die Kammer hat dem Kabinett Votum des Vertrauens ausgesprochen und die Kolonialpolitik der Regierung gebilligt.

Die Kammer zeigte sich nicht der Rutige gewachsen, der Regierung die Vertagung in der Kolonialpolitik zu geboten. Sie verstand es nur, die Nachtragsgesetze in der That zu bewilligen.

Die Kammerkunft am 11. April gestellte sich zu einer großen Verhandlung über die Kolonialpolitik im allgemeinen und gab den Anhängern und den Gegnern der Kolonialpolitik Gelegenheit, ihre Grundzüge zu entwickeln.

Der Knabe es gut bei ihm hat und sie — sie auch. Sie werden alle denken und dich im Grabe glauben. Wie ich bin an dieser Stätte.

Das ist das, Mutter? Ein Denkmal und viele Martensipoliten dabei! — Die Gefallenen bei Apia! Was heißt das, Papa?

Und Robert erzählt von dem Unfallsfall, der im März 1889 in den Gewässern der Südrsee unsere Landeskarte be-

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfasst 14 Seiten

Vertical text on the left margin: 1892, April 13, 1892, etc.

Vertical text on the right margin: 1892, April 13, 1892, etc.



füßt an dem vorklagenden Aufsatze und lasste, daß ihm die Rede im Auge hand.

Die Parteien von Monaco - so schreibt man uns - haben zu allen Zeiten gern von sich reden gemacht: sie waren immer von dem glänzenden Ester beehrt, der Welt ihre Glanzthaten ab und zu in Erinnerung zu bringen. Dabei vertheilte der Herrliche unzahlige Orden und Titel, meistens wohl gegen Besoldung, aber - trotzdem die Erbfolge ihre Tugenden milderte - und so reichlich füllte - auch ohne dies. Wohl bezeugte es sich es Königin des Fürstenthums Monaco in vielen Schätzen Spaniens, Italiens, Griechenlands und des Orients, in denen kein einziger Mensch außer dem betreffenden Fürstentümer selbst weiß, daß es ein solches Fürstenthum gibt; und in jeder dieser Provinzen ist über die Lage des Landes, dessen Herrscher er ist, auch nicht einmal ganz klar unterrichtet. In den dreißiger Jahren dieses Jahrhunderts ließ der damalige regierende Fürst von Monaco durch seinen Kanzler in Paris dem Herzog von Anjou den höchsten feiner Orden überreichen. Der Herzog war gekommen, diese Hoflichkeit auf die Stelle zu erwidern und wollte einige Zeit darauf einen feiner Minister als Angehörigen aus, der dem fremden Fürsten neben andern Größten des Großfürsten seines Reichthums überbringen sollte. Ein französischer Schriftsteller wurde ausgesendet; der Kapitän erkrankte bei dem Konfalon von Monaco und der Sekretär anderer europäischer Staaten nach dem Tode, den er erkrankt hatte; denn er hatte noch nicht von Monaco gehört. Die Kaiserin des Reichs erkrankte am 1. März, drei Monate, und es lebte immer noch nicht zurück. Man nahm schon an, daß es untergegangen sei. Endlich, fünf von Ablauf des dritten Monats traf es in Genua, dem Vater von Louis, die Kaiserin des Reichs, und die Kaiserin des Reichs, die in die Hände des Herzogs und erstakte in Gemeinschaft mit dem Kaiserin: sie läßt an allen Hüften des Ministers gefahrt und waren an vielen Stellen verfallen, aber ein Fürstenthum Monaco hätte sie nagenicht finden können.

Berliner Börse vom 13. April 1892.

Anfangsnotiz 12 Uhr 30 Minuten
Mittheilung von C. Schuldt, Bankgeschäft Halle a/S.

Credit	167	Dux-Obendank	342
Frankfurter	189	Wahlrecht	196
Wolfsb.	43	Wahlrecht	13
Teleunt-Kommandit	188	Wahlrecht	141
Bank-Gesellschaft	140	Wahlrecht	92
Berliner Markt	140	Wahlrecht	216
Pariser Markt	134	Wahlrecht	89
Nationalbank f. D.	115	Wahlrecht	92
Teleunt-Kommandit	58	Wahlrecht	97
Bank-Gesellschaft	111	Wahlrecht	26
Berliner Markt	99	Wahlrecht	125
Pariser Markt	113	Wahlrecht	132
Wahlrecht	57	Wahlrecht	145
Teleunt-Kommandit	73	Wahlrecht	82
Bank-Gesellschaft	146	Wahlrecht	134
Wahlrecht		Wahlrecht	104

Tendenz: fest.

Kursbericht.

(Kursprobenziehung der Berliner Börse)
Berlin 13. April 1892 2 Uhr - Min.

4% Reichsanleihe	108 80	100 Lote	112
3% do	99 80	Dortm. Union St-P.	59 10
2% do	85 80	Wahlrecht	
4% Consols	106 75	Lehr. Ged. Aktien	167 75
3% do	99 80	Frankfurt	43 75
2% do	85 80	Wolfsb.	43
Reichsanleihe	108 80	Teleunt-Kommandit	167
3% do	85 80	Bank-Gesellschaft	92
2% do	85 80	Wahlrecht	146 30
4% Consols	106 75	Wahlrecht	82 50
3% do	99 80	Wahlrecht	92 50
2% do	85 80	Wahlrecht	92 50
4% Consols	106 75	Wahlrecht	82 50
3% do	99 80	Wahlrecht	92 50
2% do	85 80	Wahlrecht	171 90
4% Consols	106 75	Wahlrecht	200 90

Tendenz: fest.

Die mit * bezeichneten Kurse sind Cassacurse, die übrigen der Mitteln.

Wetende-Börse.
Wien: loco —, April-Mai 190,—, Mai-Juni 190,—, Juni-Juli 190,—, erachtet.
Wien: loco —, April-Mai 204,50, Mai-Juni 198,—, Juni-Juli 193,25, erachtet.
Sofort: loco 143,50 April-Mai 145,50, Mai-Juni 147,50, fest.
Wien: April-Mai 63,60, Sept.-Okt. 51,60, matter.
Sofort: loco 143,50 April-Mai 145,50, Mai-Juni 147,50, fest.
Wien: April-Mai 63,60, Sept.-Okt. 51,60, matter.
Sofort: loco 143,50 April-Mai 145,50, Mai-Juni 147,50, fest.
Wien: April-Mai 63,60, Sept.-Okt. 51,60, matter.

Wetende-Börse. Die Nachrichten, die heute zu Beginn der Börse über das Fortdauern der österreichischen Währungsreform verlauteten, haben uns anzuregen und somit eröffnete der Verkehr in durchaus freundlicher Stimmung. Umweil machte sich dieselbe auf dem Bonsemarkt geltend. Um weites zu berichten konnten aber auch Transportverwehre haben profiziren und auch auf dem Bonsemarkt gab sich eine feste Haltung kund. Einstimmig wurde festgehalten der Absicht derjenigen vorwiegenden Anteile, die der Deklaration als Vorläufer einer Anzahl großer Emmissionsgeschäfte galt. Vorübergehend wurde der Markt durch unrichtige Nachrichten aus Brüssel, hier durch die Schwäche des russischen Marktes auf den die Meldungen über das Scheitern des Herrn von Giers bestimmten, umgänglich beeinflusst. Im ganzen blieb die Tendenz bis zum Schluss eine feste und das Geschäft war ziemlich lebhaft. Verhältnissmäßig 1/2 %.

Getreidebörsen. Der Weizen ist gestern in New-York ferner 1 Cent gewichen. Hier war die Salina anfänglich fest, da das trockene Wetter bei kalten nördlichen Winden fortbestand und die Bedingungsfrage der Frühjahrs-Überwintung. Das Geschäft war aber still, und als die Wagnisrelationen mitgegeben an den Markt trat, schwächte sich die Salina etwas ab. Weizen wurde anfänglich bei 1/2 % höher bezahlt, als dann aber einen Teil des Aufkuges wieder verlor. Roggen zeigte sich aber höher, ein Teil davon höher, ein Teil davon höher. Der Markt ist geschäftlos, aber behauptet. Roggenmehl bei beherrschenden höheren bezahlt, schwächte sich aber wieder ab. Absatz bei schwacher Haltung wenig verändert. Spiritus

fest, da der unversehrte Vorrath stetig war, als man früher glaubte; in den Terminen zeigte sich bisher ein Mehrer vorrath von circa 5 Millionen Liter gegen das Vorjahr, der bis jetzt fast ganz geschunden ist; also wie Termine sagen 1/2 % ab. Schmidt 21 Scheine Weizen, 30 Scheine Roggen und 15 Scheine Spiritus.

Industrie und Handel.

Die Aktien-Fabrikfabrik Biensburg a. Harz erzielte 1891/92 einen Reingewinn 851.427 M., wovon allerdings teilweise noch die Rücklagen zu bezahen sind.
Die Leinwandfabrik in Leinwand 1. Th. gewährt für 1891 5 % Dividende.

Neueste Nachrichten und Trepchen.

(Privattelegramme der Ostlichen Zeitung).
s. Dortmund, 13. April. Eine Doppel-Einrichtung vollstreckte heute früh allhier um 6 Uhr der Schlichter Meindl aus Magdeburg.

Petersburg, 13. April. Hier eingetroffenen Privatnachrichten gemäß, lauten die Meldungen über den Gesundheitszustand des Herrn v. Giers nicht direct beunruhigend, wenn auch die Krisis noch nicht als abgeschlossen betrachtet werden kann.

Wien, 13. April. Das offizielle „Fremdenblatt“ bespricht den Austritt aus der Deutschen Zeitung und sagt: Das Ausgleichswerk sei zwar momentan zum Stillstand gebracht, es lebe aber und sammle seine Kräfte. Der Ausgleich sei erst dort, wenn ihm die Deutschen Aufgaben, so lange diese ihn aber gleich einem ihnen gebührenden Recht hochzeiten, lebe er und werde schließlich doch noch kommen.

Wien, 13. April. Die „Kaiser“ bespricht die geplante Verbindung des rumänischen Thronfolgers mit der ältesten Tochter des Herzogs von Coburg als ein sehr günstiges Symptom der Stimmung in Petersburg. Eine so große Teilnahme die Königin von England auch stets für ihre künftige Gattin an den Tag gelegt habe, dürfe man doch nicht vergessen, daß die junge Prinzessin, die bestimmt sei, einst den Thron Rumäniens zu erben, doch die Rechte der Kaiserin von Rußland sei.

Petersburg, 13. April. Der Reichsrath giebt die Vorlage über die Regelung der Verhältnisse der Juden an eine Special-Commission zur Vervollständigung des Gesetzentwurfs zurück. Derselbe wird erst im Herbst im Reichsrath zur Verhandlung kommen.
— In den Nothstandsbezirken herrscht enorme Kälte und gehen starke Schneestürme nieder.

(Kirch's Telegraph. Bureau.)

London, 13. April. Das Kriegsministerium ertheilt eine offizielle Depesche, welche die am 5. d. M. erfolgte Einnahme und Zerstörung von Tinsbo meldet.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

Luxemburg, 13. April. Im Wagon eines des Nachts aus Brüssel eingelaufenen Güterzugs sind zwei schwere Bomben vorgefunden, deren Herkunft unbekannt ist. Der Unfall wird polizeilich untersucht.

Weiteransichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
Für Donnerstag, 14. April:
Meist heiter, Tags ziemlich warm. Nachts kalt. Stellenweise Gewitter.

Kirchliche Anzeigen.

Am Charfreitag, den 15. April, predigen:
In U. Franzen: Vorm. 10 Uhr Diakon's Grünfeld.
Nach der Predigt Beichte und Abendmahlfeier. Derwille, Abends 6 Uhr Ewigkeit D. Müller. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlfeier. Derwille. — In St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr S. K. Schuler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlfeier. Derwille. Nachmittags 2 Uhr liturg. Kinder Gottesdienst. Cand. Reichardt. Abends 6 Uhr Oberprediger Seidel. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlfeier. Derwille. Sonntag Vorm. 10 Uhr Diakon's Grünfeld. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlfeier. Derwille. Nachm. 3 Uhr liturg. Kinder Gottesdienst. Oberprediger Seidel. Abends 6 Uhr Derwille. — Geistliche: Vorm. 8 1/2 Uhr Diakon's Grünfeld. — Confratern: Vorm. 10 Uhr Conf. nach Gabel. Nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr Beichte und Vorbereitung. Donnerst. Beichte. — In Glandorf: Vormittags 10 Uhr Gottesdienst. Nach der Predigt Beichte und Communion. Derwille. Nachm. 5 Uhr Pastor Schröder. Nachher Beichte und Communion. Pastor Knuth.

Wochel. Apfels: Johannisstraße 4. Sonntag Vorm. 10 Uhr Gottesdienst mit Sonnt. Nachm. 3 Uhr Predigt, 4 Uhr liturg. Gottesdienst, 5 Uhr Communion-Beichte.
Termit: Vorm. 9 1/2 Uhr Vorw. Müller. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlfeier. Derwille. — Gieseler: Vorm. 10 Uhr Vorw. Lefing. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Derwille. Nachm. 2 Uhr Liturg. Abend. Pastor Welser. Abends 6 Uhr Beichte und heil. Abendmahl. Derwille.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fräulein Marie Göhl mit Hrn. Barrer Ernst Bertramer vom -Wahlort. Fräulein Elisabeth Dürschel mit Herrn Predigtamt-Candidaten Arthur Friedländer. Al. Emma

Meyer mit Hrn. Brem. Deut. von Blumenfeld. Frankfurt am Main-Gasse. Fräulein Johanna Schmidt mit Hrn. Ober-Beichtk. Director Dr. phil. Friedrich Berle. Wittenberg-Dalmerstr. Geboren: Ein Sohn: Hrn. Knudsen, Ritterau Alsterdorf. Hrn. Bent. von Boyer l. Gumbinnen. Gestorben: Fräulein Stabsarzt Dr. Paul Durling. Dienst. Hrn. Pastor Paul Doppel. Todter. Glatz bei Gumbinnen. Hrn. General-Major von Wronsdorf, geb. Derven, Schwelm. Hrn. Hr. Ober-Beichtk. Fräulein Berle, geb. Fante. Bremer. Hrn. Hr. Major Gustav August, geb. Seidlin, Rittergut Ober-Bersdorf b. Wittenberg l. S.

Amthliche Bekanntmachungen.

Unter den Mitgliedschaften der Gutsbesitzer Wilhelm Tormann und Ferdinand Kreisemann zu Pöthen ist die Wahl- und Stimmenzählung ausgeschrieben. 1903
Berlin, den 12. April 1892.
Der Amts-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Die Wahl- und Stimmenzählung unter dem Mitgliedschaften der Gutsbesitzer Witwe Lautsch zu Kleinfaßel ist erloschen. 1903
Dieskau, den 13. April 1892.
Der Amts-Vorsteher.

Städtische Commissionen.

Sinnatommision.
Sitzung.
am Donnerstag, den 14. April cr. Raam. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.
Zugendaung:
1. Annahme eines Beschlusses über Unterhaltung eines Erbes. 1903
2. Kostentragung für den Markteisenbahn. 3. Etat der Entwurf- und Wasserbau. 4. Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks. 5. Verbilligung einer Vergütung an einen Beamten. 6. Errichtung einer Volksschule im Süden des Stadt. 7. Sonstige Eingänge.

Familien-Nachrichten.

Mein hochgeliebter Vorgesetzter und lieben Gemahlin, sowie meinen lieben ehemaligen und jetzigen Schülern und Freunden, die zu meinem fünfzigjährigen Dienstjubiläum mir in Wort und That so freundlich entgegen gekommen sind, lasse ich hiermit herzlich danken. 1903
Dieskau, den 13. April 1892.
Strauchbruch, Kantor.

Durch die Geburt eines Töchterchens wurden hoch erfreut.
Dr. W. Graef u. Frau
Anna geb. Herzberg.
Halle a/S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Den 13. April 1892.
Charlotte Dehne
Den 13. April 1892.
Marie geb. Lichermann.
Halle a. S., den 12. April 1892.

Gardinen Hauptspecialität
Portieren, Tischdecken, Teppiche, Möbellestoffe Hauptspecialität
empfehlen in großer Winter-Auswahl
Halle a. S. H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstraße 7.

Verleger: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Kirche, Schule und Mission.

(—) Sind die Kirchenverbände befugt, die Entscheidungen des übernehmenden Kirchensinns und des Vorstandes der Kreis-Synode über die Vergütung der Pfarrer von Meistern und Gemeindevorsteher und ihrer Erben zu genehmigen? Das Verbot ist nicht an sich zu verurteilen, sondern nur nach dem Inhalt zu beurteilen.

Wollt die Union... in der auf Freitag, den 22. April d. J., Vormittag 10 Uhr im Saale des Evangelischen Vereins in Berlin, Substantiell abzuhandeln. In der ersten Versammlung am 22. Dezember v. J. ertheilten Antrages die Versammlung die Beschlüsse...

Ueber Kälte-Erzugungsmaschinen und Kühl-Einrichtungen

helt gestern im Thüringer Bezirks-Verein deutscher Ingenieure... Kälte-Erzugungsmaschinen... die Kälte-Erzugungsmaschinen sind in der Regel entworfen und die dabei niedrige Temperatur erzielt.

auffließt, das sie vom Erdboden nicht Wärme empfangen können, indem man sie a. u. auf eine sehr starke Schicht eines die Wärme schlecht leitenden Körpers, etwa Strohhalm, bringt, in sehr kleinen Röhren, wenn die Zeit sehr trocken und nicht zu warm ist, eine dünne Schicht aus dem Wasser, obgleich die Lufttemperatur über Null befindet: es ist die Erzeugung einer Folge des Zusammenziehens zweier Kälte erzeugenden Prozesse, nämlich der schnellen Verdunstung des Wassers und der Ausdehnung der Wärme bei dem im kalten Flüssigkeitsraum. Nach diesem Prinzip stellen nach Dr. Jaeger's Mittelstellung eine Gefangenen-Anstalt in Anden mittelst 30000 solcher Schlangen an geeigneter Jahreszeit her, das von etwa 1200 Gefangenen des Berges aus vor Sonnenanbruch gefangen und in Eimer gebracht wird.

Ausfrieren des Wassers als Eis u. f. w. gefangen; erweisen sich über die Anwendung des Eis als Kälteerzeuger... die Kälte-Erzugungsmaschinen sind in der Regel entworfen und die dabei niedrige Temperatur erzielt.

Berkühligtes Schafstreich.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht folgenden Ministerialerlass: Die über die Vertheilung der Gesehbarkeits- und Vertheilung des Reiches von vertheilung... die Kälte-Erzugungsmaschinen sind in der Regel entworfen und die dabei niedrige Temperatur erzielt.

Das war ihr erstes Gespräch, vernünftige Worte. „Der die Arbeit und der die Lohn. Sieh ich ein, daß ich gar nichts feile, werde ich auch an den vereinbarten Gehalt verzichten.“ Herr Lombardi gefiel der junge Mann immer besser, Willens die Kustoden imprivat zu sein, sagte er: „Da schreie ich die richtigen Mann gefunden zu haben.“

15. Capitel.

Einen Tag später, als Charles sich nach Willen in seiner Wohnung erkundigte, rollte der Zug, in welchem Willen sich befand, über die große weiche Matratze, welche in unglücklichen Bogen die Lagunen überspannte, jener Stadt, zwölf zwei Stunden Bootfahrt vom Festland entfernt, mitten im Wasser gelegen, zu dem Ziel seiner Reise.

Eröffnung der Verkaufsstelle für Molkereiprodukte, Butter und Fettwaaren F. H. Krause,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 24.

Ich errichte an hiesigen Platze eine Verkaufsstelle meiner unten angeführten Artikel; durch jahrelange Thätigkeit ausschliesslich im Vertrieb von Nahrungsmitteln habe ich mich mit dem Wesen und der Production dieser heute so bedeutenden Handelsartikel vertraut gemacht. Indem ich meine Stellung als Händler mit Lebensmitteln vom wirtschaftlichen Standpunkt aus betrachte, habe ich mir die Aufgabe gestellt, einer ungerechten Vertheuerung, nicht selten auch Verschlechterung unserer wichtigsten Bedarfsartikel entgegenzutreten, indem ich mich mit dem denkbar kleinsten Nutzen begnüge und durch die weitgehendsten Verbindungen, gestützt auf Erfahrung und Sachkenntnis, in der Lage bin, **feinste Qualitäten**, wenn auch nicht zu Schlenderpreisen, wohl aber zu Preisen verkaufen kann, welche **bedeutend billiger** sind als viele **Engrospreise**.

Feinste Dampfmolkerei-Butter

à Stück (1/2 Pfd.) 55 Pfg.

Diese Butter (täglich frisch) ist von ausserordentlich feinem, aromatischem Wohlgeschmack und muss sogar den vorzüglichsten Zungen genügen.

Feinste ungesalzene süsse Rahmbutter

à Stück (1/2 Pfd.) 53 Pfg.

Trifft täglich von der Seenerlei ein; ich empfehle dieselbe Herrschaften, welche bisher in Postpacketen bezogen, als etwas ganz besonders feines.

Beste fette Vollmilch à Ltr. 14 Pfg.
Fetten Sahnen-Quark " Pfd. 22 "
Vorzügl. Algäuer Emmenthaler Käse, vollaft., schön gelocht " 80 "
Pa. ächten Schweizer Emmenthaler Käse, saftig, gross gelocht " 100 "
Fetten Algäuer Limburger Käse (reif) " 45 "
Wohlschmeckende grosse reife Kummelkäse " Stck. 10 "
Sämmtliche deutsche u. französ. Käsesorten (Depot bedeutender Weichkäseereien).

Frische grosse Pommersche Land-Eier

à Stück 4 Pfennige, Mandel 58 Pfennige.

Garantirt reines Schweinefett, vorzüglich im Geschmack à Pfd. 46 Pfg.

Thüringer Bratenschmalz, delicat gewürzt 55

Gr. Ulrichstr. **F. H. Krause.** Gr. Ulrichstr. 24.

Trou meinem Prinzip führe ich geringe Butter-sorten, sogenannte Land- od. Bauerbutter überhaupt nicht, da sogar zum Kochen die Verwendung feinsten Butter billiger zu stehen kommt, als die Gebrauch ihrer meist ranzigen, ungeschmackhaften sogenannten Land- oder Kochbutter.
Ferner empfehle noch:
Butter (Zeichen: Kleeblatt) à Stück (1/2 Pfd.) 60 Pfg.
Theobutter, nach Wiener Art täglich einigmal frisch gebuttert à Stück (1/2 Pfd.) 65 Pfg. [896]

Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee

ist das
Einzigste Malzkaffee-Fabrikat

welches unter vielen anderen auf der „Internationalen Ausstellung für das Hohe Kreuz, Armeebedarf, Volksernährung, Hygiene und Kochkunst“ zu Leipzig unter dem Protektorat J. W. der Königin von Sachsen

die erste und höchste Auszeichnung

die
**Goldene
Medaille**



Wird niemals lose, sondern nur in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke verkauft.

Hauptsache richtige Zubereitung:
Die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Detailverkaufspreis:
45 & 1 Pfundpaket,
25 & 1/2 Pfundpaket.

Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken
München - Wien. [8597]
Zweigniederlassungen in Berlin und Zürich.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes in Halle stelle ich folgende Waaren zu ganz bedeutend ermässigten Preisen zum Ausverkauf. [8769]

F. A. Schütz,

Leipzigerstrasse 87/88.

Tapeten, Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe, Portieren, Polstermöbel, Buffets, Schränke, Tische, Betten.

Bierdruck-Apparate

Alleiniges Spezialgeschäft am Platze,

welches absolute Sicherheit für Herstellung nach gesetzlicher Vorschrift bietet, da ich mit der amtlichen Revision der Apparate beauftragt bin.
Auf 1500 Ausstellungen prämiirt! Kaufende von Kochgeräten des In- und Auslandes.
Herm. Graeger, Nachf.
Geiststrasse 58, Sub. Aug. Hohe. vis-à-vis der Adler-Apothek.

Halle's beste Seife!

Doering's Seife, mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur
9038

Sauf- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Drogerien und Colonialwaarengeschäften erhältlich.
Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter **zart und glatt.**

- Doering's Seife ist nicht allein in den hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen Halle's und Umgegend **ausschliesslich im Gebrauch,**
- sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist, **eine schöne, gesunde und reine Haut zu haben.**

Wall Doering's Seife mit der Eule **zur Seife** ist, d. h. nur aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Waschnatron, Soda, noch andere unheilvolle Zusätze enthält, **wäscht sie sich auch nur sehr wenig ab,** ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und, obgleich als die beste und die der Haut zuträglichste anerkannt, doch **die billigste Toilette-Seife der Welt!**

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke, die Eule, aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung „Doering's Seife mit der Eule.“
Preis 20 Pfg. pro Stück.

Hall. Fahrräder-Depot,

Marktstraße 12/13, an der Leipziger-Str. und ersten Weiche.
Größtes Fahrradlager. Preisliste post- und folienfrei. [8908]

Fahrerunterricht.

Wie Pratt, Dellgeheise empfiehlt sich bei vorzunehmenden Fahrten zur Massigen Auslegung entzweielter Stebbänder in und außer dem Saume. [8752]

F. Sparmann,

Gärtchenstr. 16.
20 J. lang Bierm. bei Dvn. Geheimr. Prof. Dr. von Boltmann gewes.

Leçons de français

par Mlle Roemer, Gr. Ulrichstr. 25, au second.
On reçoit entre midi et 2 h. [8823]

Neubau Offizier-Speiseanstalt zu Halle a. S.

Die Lieferung von: [8594]

- 125 ehm Vorführbrunnensteinen,
- 30 Tausend Klüffern,
- 261 " Sintermangungssteinen,
- 20 ehm gelochten Weichstahl,
- 347 " Manierstahl,
- 110 qm Thonplatten,
- 4570 kg Schmiedeeisernen 1 Trägern einloch. Schmiebs und Eisenarbeiten, soll gezeichnet

Sonabend, den 16. April cr., Vorm. 10 Uhr im Bureau des Unterzeichneten, Blumenstraße 16 li öffentlich verhandelt werden.
Angebote sind bis zu diesem Termine verfertigt und mit entprechender Versicherung versehen an den Unterzeichneten einzuwenden.
Bedingungen vv. liegen im Bureau zur Einsicht aus und können gegen postfreie Entsendung von 1.50 Mk. von dort bezogen werden.
Auf Wunsch 37 Zeige.
Halle a. S., den 9. April 1892.
Der Garisonbanbeamte Schneider, Bourab.

Gustav Tempel,

Grossherzog. Oldenb. Hofporträtmaler und Hofphotograph
neben den Kaiserpalästen.

Garten-Möbel

zur aus Vordenkst. solid und dauerhaft [8891]
empfehlen in vorerh. Kamenobst

J. F. Junker

Halle a. S., Poststraße 6.

Zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

Schäfte für Schuhmacher

Carl Friedrich Nachf.,
St. Andreasstr. 18, Nähe Markt.

C. Wendenburg, Steinmetzmeister

Comptoir Bäckerplatz 1. Halle a. S. Fernsprecher 508 [8599] empfiehlt

Grabdenkmäler

von Granit, Syenit, Marmor, Serpentin u. Sandstein
Voger von Grabdenkmälern befinden sich am Nordrindhof (Zellenerstraße) 2 im Grundstück 2. Altsteinbräuer u. am Westtal des Südwesthofes gegenüber.

Staatlich genehm. Vorbereitungs-Anstalt für das

Einjährig-Freiwilligen-Examen

von Dr. H. Krause, Halle a. S., Laurentiusstr. 15.
Daneben Course für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten, Arbeits- und Sachhilfsstudien in allen Fächern, Aufnahme von Pensionären. Prospeete.

Garten- und Balkon-Möbel

von Holz und Eisen für
Private und Restaurants in großer Auswahl.



Gartenzelle.



Zeltbänke.

Pflanzkübel — Palmenständer



in hell und antik. Farbe,
Kirschbaum-Farbe,

mit Ring und Bronzieren
Befestigen.

Grosses Lager in Frühjahrsartikeln
in
Landwirtschaft u. Gärtnerei
empfehlen

Gebr. Gruneberg,

Gernsbacher 432. GeiBstrasse 44. Gernsbacher 432.
**Werkzeug-, Kurz-, Stahl-, Messing- und
Eisenwaren-Handlung.** (8765)
 Magazin vollständ. Haus- u. Kücheneinrichtungen.
 Permanente Ausstellung einer Musterküche.
 Illustrierte Preisliste steht post- und kostenfrei zu Diensten.
 Breitestrasse 16. **Adolf Brauer** Breitestrasse 16. (8725)
Möbeln, Spiegeln und Posterwaren.
 Billigste u. beste Bezugsquelle für Ausstattungen u. f. w. in Halle.
 Transport frei Haus. Gütliche Preise.

**Wildhagen'sche
Frauen-Industrie und Kunstgewerbe-Schule,**
 Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar,
Töchter-Pensionat.
 Halle a. S., Meinrichstrasse No. 1.
 Vorsteherin Frau Elise Gehrts-Wildhagen. 8745

Gartenkies (Marmor Kies)

schwarzweiss melirt
Otto Westphal. Halle a. S., Poststr. 12.
 liefert jedes
 Quantum billigst

Mühlbacher Exportbier,
 ist wie üblich Bier, empfiehlt und
 liefert 20 Flaschen für 3 Mk. frei Haus
 die Exportbier- u. Fruchtwein-Fabrik
 von
Franz Köpke,
 gr. Rittergasse 4.
 Dofelbier reiner Apfelwein, à Fl.
 35 Pf., sowie Johannisbeer-Wein,
 und Sekt, à 1/2 Liter, eben so gut wie Weibier,
 und Sekt, à 1/2 Liter. 1891

Hôtel zum schwarzen Adler

empfehlen
 vorzüglichem Mittagstisch um 7/8 und 1 Uhr, im Restaurant 1 Markt.
 Restaurant à la carte, 2. Händel-Geleisbahn, erst Kömnick Bier.
 Tücher, Wein, gute Küche. Um gütigen Besuch bitten
 N. Schaub & Sohn, bisher. Besitzer von „Schaub's Garten“ in Collet.

Laden-Vermiethung.

Leipzigerstr. 72 ist der große Laden per
 1. October zu vermieten. (9054)

D. Keil.

Holz-Verkauf.

In dem zum Rittergut Sings gehörigen Revieren „Reißberge“, Schlag 14
 und „Reißberge“, Schlag 1 kommen
Leinag, den 19. April cr., von Vormittags 9 Uhr ab
 zum Verkauf:
 820 rm Buch- und Abraumhölzer, darunter 30 rm Weizenholz,
 12 „ Eichen- und Ahasien-Eiche,
 19 „ Kiefern,
 108 St. hiesige Stangen (darunter eine größere Anzahl zu Wagen-
 beschlägen passend),
 14 St. Ahasien- und Eichen-Holzstücke von 2,5 bis 8 m Länge und
 0,13 bis 0,37 m Durchmesser.
 Die Hölzer erlösen auf Sings durch Rittergutsbesitzer.
 Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Sammelplatz
 „Reißberge“ an der Kleinengauer-Strasse.
Sings, den 9. April 1892. (9070)

Die Ritterguts-Verwaltung.

Realschule zu Eisleben.

Nach einem Beschlusse der städtischen Behörden beginnt mit dem neuen
 Schuljahre (1892/93) die Umwandlung des bisherigen Realprogymnasiums
 in eine „Realschule“ (nur Französisch und Englisch für alle
 Schüler obligatorisch, nicht mehr auch Latein).
 Anmeldungen erbitte ich bis zum **21. April** und ertheile gern jede
 Auskunft. (9362)

Professor Dr. Richter.

Gr. Ulrichstr. 27, vis-à-vis dem „gold. Schiffschen“, Schemm 2,
 „gold. Schiffschen“, Ballhaus-Platz.

W. Assmann,

empfehlen
 zum bevorstehenden Feste **Prima Stangenspargel, Schnittspargel,
 feinste junge Erbsen, Schnittbohnen, Champignons, conservirte
 Früchte, Ananas in Dosen, frischen Waldmeister,
 Apfelsinen, Citronen, Sardellen, Capern, marinierte u. ger.
 Fischwaren, Pa. Schweizerkäse, alle Sorten Weichkäse.**

Specialität:

Auschnitt feiner Wurst und Fleischwaren, Schüsseln werden auf das feinste
 garnirt, täglich frischen russischen Salat und Sommer-Monnaie in und
 außer dem Hause werden auf das beste angefertigt.

Hamburger Frühstücks-Zimmer.

Solide Preise. (9057)

Germ. Fischgross- u. Delicatessen-Handlung,
 gr. Ulrichstr. 37a, feine Filiale in Halle.
 Lebendfr. Lachs, Sander (Saibling), Schellfisch, Cablian, Lang-
 Neue Malta-Kartoffeln und echte neue Isländer
 Matjes-Heringe.

Täglich frisch eintreffende Nordsee-Krabben, Stroh-
 Pommersche- und Ferkelbutter, echte Kieler Sprotten,
 Riesenschäferlinge, 3 St. 25 Pf., Preisselbeeren, à 2 Pf., 30 Pf.
 echter westph. Pumpernickel, 1 Pfd. 20 Pf., 2 Pfd. 40 Pf. und
 4 Pfd. 75 Pf., Salz-Bretzeln zu Wein, Bier und bei Seireen,
 2 Pfd. 25 Pf.

Sämmtliche Delicatessen und Conserven der Saison,
 Waldmeister etc. (9059)

H. Rick.

Gr. Steinstr. 72. **E. Weddy** Feiertags
 feste Preise. geschlossen. (8901)

Halle.

Bürsteuwaren in größter Auswahl.
 Moderne Haarpfeile sow. and. Haarschmuck u. Haarnadeln.
 Kämmen, Portemonnaies, Parfümerien u. Schwämme zc.
Stuben- und Straßenbesen.

Zur Bowle
 Täglich frischer Waldmeister u. grüne Pomeranzen,
 Ananas und Pfirsich in Dosen und Gläsern.
Bischoff- u. Cardinal-Extract,
 gar. reine Bowleweine von 60 Pf. (9069)

Deutsche Mousseux von 1.75
 Fernsprecher 367. **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 59.

**VI. Marienburger
 Geld-Lotterie.**

Zieh. 1. Danzga. 26. u. 29. April 1892
 Loose à 3 Mk. (Porto u. Gewinn-
 liste 20 Pf.) empfiehlt und ver-
 sendet das mit dem Verkauf der
 Loose betraute General-Debit
Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 3.
 Auswärtige bitte ich die Bestel-
 lung unter deutlicher Angabe der
 Adresse auf den Abschnitte der
 Postanweisung aufzuschreiben. 7689

Johannisbeeren, rothe Kirsch
 Jährliche und Strohholz habe ich noch billig abzugeben
Eduard Keerl's Handelsgärtnerei.
 Obergärtn. Otto Reine, Halle a. S. (9065)

Rinderwagen!



Neuheiten der Saison
 ohne Concurrenz!
Grüße aus Halle!
 Alleiniges Special-Geschäft
 der Aelteren Fabrikanten
J. F. Junker
 Halle a. S., Poststraße 6.

Waffen,

gran 6, 8, 10 Lohf.
 2gd. 1,25, 1,65, 2,20 Mt.
Iseenthal & Co.,
 Halle a. S. (8495)
 Gr. Ulrichstraße 31.

Verband-Watte

la II
 der Bund 1,90, 1,30
Iseenthal & Co.,
 Halle a. S., gr. Ulrichstraße 31.

Tivoli-Etablissement

habe ich wenig gebraucht
**2000 eif. Gartenstühle,
 500 eiserne Gartentische,**
 billig
 abzugeben. (9072)

Halle'sche Möbelhallen

Th. Pollak,
 14 Brüderstraße Nr. 14.

Der freihändige Bockverkauf

in dieser
**Rambouillet-
 Stammherde**

beginnt am 19. April. Zutritt
 ist freie ohne Annahme auf gegen-
 ausgehoben, reichlichen Körner-
 fruchtete. Die Weide ist vielfach mit
 höchsten Preisen bewässert, so daß
 im Jahr 1890 in Berlin mit der
 goldenen Staatsmedaille Sr. Majestät
 des Kaisers und Königs als
 höchst-erprobter. Beschäftigung der
 Weide jeder Zeit gut erhalten.
 Wegen der Verlangen Volantof Nord-
 bauer oder St. Kurra. (9060)

P. Bredt,

Carlshura-Neuestraße 6. H. Kurra.

Corrector-Gesuch.

Die Stelle eines in der Corrector
 wissenschaftlicher Werke erprobt,
 durchaus zuverlässigen Correctors
 wird am 1. Juli in unserm Hause (frei-
Hof-Buchdruckerei in
Weimar. (9039)

Wiedersdorf.

Sum 2. Oberrieden
Ball,
 wozu freundlich einladet (9045)
 F. Barth.

Guts-Verkauf.

Wesentliche mein Gut Gruneberg
 (Uelmuode) Preis 8000 Mk. frei
 handig zu verkaufen. 4 Km vom
 Schöne B. B. und 6 Km vom Volantof
 bot und Zufahrtstent, davon
 4 Km Gärten.

Gruneberg hat 426 ha Areal, Acker
 und Weiden cr. 400 ha, davon sind ca.
 300 ha Weiden und Hübenoben, Weid-
 Gärten, Park, Wege und Bauhallen.
 Der Acker ist vollständig abdrainirt,
 Düngemittel und alte Weidweidweid-
 Gebäude gut, schönes Wohnhaus mit
 Park, feines und totes Inventar,
 sehr vollständig u. in gutem Zustande.
 Grundbesitzerertrag 4228 Mk. Grund-
 steuer 448 Mk. 98 S., Gebäudesteuer
 42,80 Mk., Weidsteuer 100 Mk., Kirche
 22,40 Mk., Meute f. d. ebang. Kirche
 45,00 Mk., Forderung 42000 Mk., Ein-
 zahlung 100,000 Mk., Rentenverpflichtung
 6. D. Weidenerbinger, Apotheker,
 und Weidweid 225,000 Mk. u. 41 Pf.
 incl. Annuität, freie Hypothek.
A. Rothermund,
 Neu Schöne B. Schöne B. B. a. S.
 u. d. Thurn-Unterweges-Str.

Groepier, hiesiger Weidweid
 und Flor in Eisleben, legt Reden
 weit in P. Han, Antiquarische 1891.

